

## MERKBLATT Urheberrechte

Aufgrund von Urheberrechts-Gesetzen in Deutschland und der Schweiz (URG vom 1.1.96) sind musikalische Werke (Lieder, Noten, Musikstücke usw.) von Komponisten, die noch nicht mindestens 70 Jahre gestorben sind, rechtlich geschützt.

Um dieser Situation Rechnung zu tragen, hat der Bund ETG mit

- der SUIISA (Schweiz; Tarif C; öffentliches Aufführen von Musik durch Kirchen)
- der VG-Musikedition in Kassel (alle Gemeinden in Deutschland und der Schweiz; Vervielfältigung von Liedern)

je einen Vertrag abgeschlossen. Die Rechte für das "öffentliche Aufführen von Musik" in Deutschland wird von der GEMA wahrgenommen. Da die GEMA keine Pauschalverträge abschliesst, müssen die Gemeinden in Deutschland sich im jeweiligen Fall an ihre zuständige Bezirksdirektion der GEMA wenden (z.B. GEMA, Postfach 10 17 53, 70015 Stuttgart). Die Kosten sind jedoch jeweils bescheiden.

### Öffentliches Aufführen von Musik (gilt nur für die Gemeinden in der Schweiz)

#### Was ist erlaubt

- Das Abspielen von Musik ab Tonträger im gemeindeeigenen Rahmen (z.B. ab CD, MC).
- Konzerte mit oder ohne Eintritt innerhalb der Gemeinderäumlichkeiten.
- Konzerte (oder konzertähnliche Darbietungen) ohne Eintritt ausserhalb der Gemeinderäumlichkeiten [darunter fallen auch alle Beerdigungen, Hochzeiten und gemeindeeigene Feste, welche nicht in den Gemeinderäumen stattfinden].
- Konzerte mit Eintritt ausserhalb der Gemeinderäume, sofern ausschliesslich gemeindeeigene Chöre und Musikgruppen auftreten. (Für alle anderen Konzerte mit Eintritt ausserhalb der Gemeinderäume muss mit der SUIISA separat abgerechnet werden).
- Das Aufnehmen des Gemeindegesangs und von Musikbeiträgen in gemeindeinternem Rahmen, sofern diese Kopien nicht kommerziell verkauft oder vermietet werden und nur gemeindeinternen Zwecken dienen (Gottesdienst-/Predigt-Kassetten)

#### Was ist nicht erlaubt resp. durch den Vertrag mit der SUIISA nicht abgedeckt

Für folgende Bereiche muss mit der Suisa separat abgerechnet werden:

- Öffentlicher Empfang von Radio- und Fernseh-Sendungen.
- Musikaufführungen in eigenen Gaststätten der Kirchen (= CREDO).

- Tonbildträger-Vorführungen (vergl. Beilage suissimage)
- Aufführungen mit Musikautomaten
- Aufnahmen der Musik auf Tonbild-Träger (z.B. auf Video).

### **Weitere Bestimmungen**

- Diese Bewilligung gilt auch für die gemeindeeigenen Chöre, Orchester und Musikgruppen. Das Sekretariat muss der SUISA die Adressen der Dirigenten/ Dirigentinnen resp. der Chor-Leiterinnen und -Leiter melden. Deshalb bitte diese Adressen dem Sekretariat melden.
- Der SUISA sind zudem laufend die Programme der Konzerte / konzertähnlichen Darbietungen zuzustellen und zwar unabhängig davon, ob diese dem Vertrag mit der SUISA unterliegen oder nicht. Bitte dem Sekretariat solche Programme zustellen.

## **Vervielfältigung von Liedern (gilt für Deutschland und die Schweiz)**

### **Was ist erlaubt**

- Das Abschreiben und Kopieren von einzelnen Liedtexten, mit oder ohne Noten, für den Gemeindegesang in Gottesdiensten und anderen gemeindlichen Veranstaltungen (Beerdigungen, Hochzeiten, Feste).
- Das projizieren von Liedern, mit und ohne Noten (Folien, Beamer), in Gottesdiensten oder anderen gemeindlichen Veranstaltungen.
  - Hinweis: Es muss sich um eine "gemeindliche Veranstaltung" handeln. Der Ort, wo diese stattfindet, ist nicht relevant (man dürfte also auch einen Gottesdienst im Wald oder im Stadtkasino durchführen und dort Liederblätter verteilen oder die Lieder mit Folien an die Wand projizieren).
  - Hinweis: Auf den Kopien, Folien usw. sind Komponist, Texter, Übersetzer, Originaltitel, Originalverlag und Subverlag zu nennen! (Die Urheberbenennung muss auf den Liederblättern, Folien usw. enthalten sein).
  - Hinweis: Es ist also erlaubt, Chorus-Ordner (oder ähnliches) für den Gemeindegesang herzustellen, sofern nicht mehr als 1000 Ordner hergestellt werden und die aufgenommenen Lieder entweder nicht mehr urheberrechtlich geschützt sind oder die Rechte von einem der VG-Musikedition angeschlossenen Verlag vertreten werden).

### **Was ist nicht erlaubt resp. durch den Vertrag mit der VG-Musikedition nicht abgedeckt**

- Werden über 1000 Vervielfältigungen von einem Lied gemacht, muss die Genehmigung des zuständigen Verlages eingeholt werden.
- Es dürfen nicht vollständige Ausgaben (Bände, Hefte, Bücher) vervielfältigt werden.
- Für die Vervielfältigung (abschreiben, kopieren usw.) dürfen nur Bücher, Hefte, Bände usw. benützt werden, die selber gekauft wurden oder die man geschenkt bekommen hat (aus geliehenen oder gemieteten Ausgaben darf nicht abgeschrieben resp. kopiert werden).
- Lieder und Notenmaterial für Chöre, Solisten, Instrumentalisten dürfen nicht kopiert sein (ausgenommen von diesem Verbot sind kurze Wendestellen).

- Es ist nicht erlaubt, Liederblätter oder Chorus-Ordner usw. an Dritte weiterzuvermieten oder auszuleihen.
- Es ist nicht erlaubt, Liedtexte ohne vorherige Genehmigung des Rechtsinhabers in eine andere Sprache zu übersetzen, Teile wegzulassen oder hinzuzufügen oder den Text in irgendeiner anderen Art und Weise zu verändern. Das gleiche gilt für die Bearbeitung der Musik.
- Es ist nicht erlaubt, Liedgut, das den Vertrag mit der VG-Musikedition betrifft, in Systeme der elektronischen Datenverarbeitung (Computer) zu speichern, ausgenommen zur vertragsgemässen Anwendung.

### **Weitere Bestimmungen, Hinweise**

- Sollte ein Verlag oder Komponist oder sonst irgendwer bei einer Gemeinde Ansprüche (finanzieller oder anderer Art) geltend machen, soll auf den Vertrag mit der VG-Musikedition hingewiesen werden. Das ETG-Sekretariat hilft gerne bei der Abweisung von Ansprüchen.
- Das Sekretariat sucht drei Gemeinden, welche während jeweils einem Jahr sämtliche in den Vertragsbereich fallende Lieder, Texte usw. sammeln. Es ist jeweils 1 Kopie des Liedblattes resp. der Folie herzustellen und mit Datum und Auflage zu versehen.
- Der Bund ETG hat mit der VG-Musikedition in Kassel vorläufig einen 2-jährigen Vertrag abgeschlossen (1999/2000). Er kann jeweils wieder um 2 Jahre verlängert werden.
- Eine Liste mit den 41 angeschlossenen Verlage ist weiter hinten zu finden.

### **Hinweis zu Video-Vorführungen in den Gemeinden**

(gilt für die Schweiz, in Deutschland dürfte die Situation ähnlich sein)

### **Öffentliche Vorführung von Filmen**

Für Filmvorführungen im Gottesdienst oder zur Unterhaltung sind die Rechte einzeln bei den Urhebern einzuholen (siehe Merkblatt der suissimage). Die Vorführungsrechte an Filmen werden nicht kollektiv verwaltet und sind nicht durch den mit der Suisa abgeschlossenen Vertrag abgegolten. Der mit der SUIISA abgeschlossene Vertrag betrifft in diesem Bereich lediglich die Filmmusik.

### **Kirchliche Bildungsarbeit**

Das Urheberrechtsgesetz (in der Schweiz) gibt Lehrpersonen im Unterricht die Erlaubnis zur freien Werkverwendung (Art. 19 Abs. 1 lit. B URG). Das heisst, Prediger / Unterrichtslehrer können im Rahmen ihres biblischen Unterrichtes und der Schulungsanlässe Filme oder Videos zeigen (ausgenommen sind selber vom Fernseher aufgezeichnete Videos).

Beilagen:

- Liste der Verlage, welche der VG-Musikedition angeschlossen sind
- Merkblatt suissimage

## Anhang 1

### Liste der der VG-Musikedition in Kassel angeschlossenen Verlage

1. Abakus Musik Barbara Fietz, Greifenstein
2. Edition Accord, Hamburg
3. Adonia Verlag, CH-Brittinau
4. Apostolische Kirche / Urchristliche Mission, Flensburg
5. Elmar Bachhuber, Gottfrieding
6. Bärenreiter Verlag, Kassel
7. Stephan Bärnreuther, Torrejon de Ardoz
8. Basileia Music, CH-Bern 22
9. Bibellesebund, CH-Winterthur
10. Detlev Block, Bad Pymont
11. Christoph Bonnen, Berlin
12. Born Verlag, Kassel
13. Bosse KG, Kassel
14. Jonathan Böttcher, Heppenheim
15. Musikverlag Breitkopf & Härtel KG, Wiesbaden
16. R. Brockhaus Verlag GmbH & Co., Haan
17. Musikverlag Rolf Budde GmbH, Berlin
18. Verlag Butzon & Bercker, Kevelaer
19. G.F. Callenbach BV, GA Kampen
20. Musikproduktion Verlag u. Ladel, cap!-music, Andreas Claus, Altensteig
21. Capriccio Musikverlag GmbH, Hamburg
22. Carus-Verlag GmbH, Stuttgart
23. Hr. Mike Chance, c/o Glaubenszentrum, Bad Gandersheim
24. Chappeli & Co. GmbH, Hamburg
25. Christophorus Verlag, Freiburg i. Brsg.
26. CopyCare Deutschland c/o Hänssler Verlag, Holzgerlingen
27. David Music Switzerland (Verlag der Creation Music), Zofingen
28. Diakonissenmutterhaus, Aidlingen
29. Verlag Moritz Diesterweg GmbH & Co., Frankfurt am Main
30. Diözesancaritasverband, Eichstätt
31. Verlag Don Bosco, München
32. Edwin Donabauer, CH-Uster
33. doron-Verlag, Birgit Dörnen, Schwelm
34. Peter Ehlebracht, Berlin
35. EMI Music Publishing GmbH / EMI Nobile Musikverlag GmbH, beide Hamburg
36. EMI Partnership, Musikverlag GmbH, Hamburg
37. Musikverlag Carl Engels, c/o Tonger, Köln
38. Musikverlag Eres Edition, Lilienthal/Bremen
39. Erlanger Verlag für Mission und Ökumene, Neuendettelsau
40. Essex Musikverlag GmbH, c/o T.J. Music Service, Hamburg
41. Musikedition Europaton/Peter Schaeffers, Hamburg
42. Evangelische Verlagsanstalt, Leipzig
43. Musikverlag Fanfare, München
44. Verlag Gerhard Feldkamp, Leer
45. Musikverlag Felsenfest GmbH & Co., c/o Birgitt Neumann, Siegen

46. Verlag Fidula Holzmeister GmbH, Boppard/Rhein
47. Albert Frey , Weingarten
48. Heinz Funke Musikverlag GmbH, Berlin
49. Musikverlag Klaus Gerth, Asslar
50. Glaubenszentrum Bad Gandersh., Musikdienst, Bad Bandersheim
51. Musikverlag Global GmbH & Co. KG, München
52. Gustl Gregor Gromes, Griesheim
53. Verlag Peter Hammer GmbH, Wuppertal
54. F. Hänssler Verlag, Neuhausen
55. Hart Musik Verlag / Pro musica, c/o Hans Gerig Musikverlage, Bergisch Gladbach
56. Verlag Hans Altenberg, Düsseldorf
57. Verlag Heinrichshofen's GmbH & Co. KG, Wilhelmshaven
58. Schwester OSF Leonore Heinzl, Provinzialalt Maria Medingen, Mödingen
59. Helbling-Produktion, Rum
60. Eva-Lena Hellmark, c/o Kathrin Glage, Bebensee
61. Verlag Herder GmbH & Co. KG, Freiburg/Br.
62. Max Hieber GmbH, München
63. Verlag F. Hofmeister, Hofheim/Taunus
64. Horizonte Weltweit e.V., Eckstein, Dohna
65. Peter Horst, Kassel
66. Musikverlag Intersong GmbH, Hamburg
67. Daniel & Annette Jacobi, Reichenbach/Fils
68. Norbert Jagode, Berlin
69. Musikverlag Peter Janssens, Telte/Westf.
70. Janz Musikverlag GmbH (c/o Musikverlag Klaus Gerth, Asslar)
71. Verlag Jugend für Christus, Mühlthal
72. Armin Juhre, Wuppertal
73. Verlag Junge Gemeinde, Leinfelden-Echterdingen
74. Christian Kaiser Verlag GmbH, Gütersloher Verlagshaus, Gütersloh
75. Verlag Ernst Kaufmann GmbH, Lahr
76. Reinhard Kawohl-Verlag c/o Birgitt Neumann, Siegen
77. Ludwig Keller, Kassel
78. Verlag Kiepenheuter & Witsch, Köln
79. Ernst Klett, Schulbuchverlag, Stuttgart
80. Günter Kochan, Hohen Neuendorf
81. Musikverlag Kontakte, Lippstadt
82. Lothar Kosse, Rösrath/Fossbach
83. Rolf Kreuzer, Dillenburg
84. Kreuz Verlag GmbH, Stuttgart
85. Lahn-Verlag GmbH, Kevelaer
86. Laumann Verlag GmbH & Co. KG, Dülmen
87. Wolfgang Longardt, Heist
88. Getrud Lorenz, Stuttgart
89. Martinus-Verlag, Martin Jourdan, Darmstadt
90. Musikverlag Masterphon GmbH, Bergisch Gladbach
91. Melodie der Welt, J. Michel KG, Frankfurt
92. Verlag u. Vertrieb, Menschenkinder GmbH, Münster
93. Verlag Merseburger Berlin GmbH, Kassel
94. Franz Möckl, Niederfüllbach
95. Edition Montana, München
96. Verlag Karl Heinrich Mössler, Wolfenbüttel

97. Mundorgel Verlag, Köln
98. Musik für Dich, Rolf Zuckowski oHG, Hamburg
99. Musikbär Verlag, Paul G. Walter, Schriesheim
100. Verlag Neue Stadt GmbH, Oberpfaffingen
101. Neue Welt Musikverlag GmbH, München
102. Philipp R.W. Ngoei, Hannover
103. Oncken Verlag, Wuppertal
104. MusikverlagPeer GmbH, Hamburg
105. Pepito Musikverlag, Michael Suljic, Einhausen
106. Holger Petri c/o Glaubenszentrum, Bad Gandersheim
107. Musikverlag Polygam Songs GmbH c/o Universal Music, Hamburg
108. Musikverlag Poly-Note, Theo Degler, München
109. Präsenz Verlag Gnadental, Hünfelden
110. Profil-Musik-Verlag GmbH, Gütersloh
111. Projektion J Musikverlag Klaus Gerth, Asslar
112. Ravensburger Buchverlag GmbH, Ravensburg
113. Revival Music, Claudia Hoppe, Schloss Holte-Stukenbrock
114. Jeanette Schaberl, Parsdorf
115. Musikverlage Schacht, Hamburg
116. Bernd Schlaudt, Waldems/Esch
117. Michael Schlierf, Eberdingen-Nussdorf
118. Musikverlag Jupp Schmitz, Bergisch-Gladbach
119. Martin Gotthard Schneider, Freiburg i.Br.
120. Gerhard Schöne, Potsdam
121. Schott Musik International GmbH & Co. KG, Mainz
122. Edition Schwann Musikverlag, Frankfurt/M.
123. Verlag Mechtild Schwarz, Stuttgart
124. Verlag Scriba, Köln
125. Verlag Singende Gemeinde, Wuppertal
126. J.F. Steinkopf Verlag GmbH, Stuttgart-Kiel
127. Diethelm Strauch, Solingen
128. Strube Verlags GmbH, München
129. Jörg Swoboda, Buckow
130. Jürgen Tamchina c/o Kristov Brändli, Berlin
131. The Croton Press, P.O. Box 815-51 Maple Street, New York 10520
132. Ton- und Bildstelle e.V., Medienzentrale der EKHN, Frankfurt/M.
133. Wolfgang Torst, Neukirchen
134. tvd-Verlag GmbH, Düsseldorf
135. MusikverlagUniversal/MCA Music GmbH, Hamburg
136. Vandenhoeck & Rupprecht GmbH & Co. KG, Göttingen
137. Verbum AB, Stockholm
138. Voggenreiter Verlag, Bonn
139. Weltgebetstags-Komitee, Stein
140. Edition Werry, Verlagsgesellschaft mbH, Mülheim/Ruhr
141. Verlag Friedrich Wittig, Kiel
142. Wort des Lebens, Gregor Breier, Berg

suissimage, Neuengasse 23, 3001 Bern  
Tel. 0041 / 031 312 11 06 FAX 0041 / 031 311 21 04  
Schweizerische Gesellschaft für die Urheberrechte an audiovisuellen Werken

## Merkblatt: Anfragen zur öffentlichen Vorführung von Filmen

### 1. Erlaubnispflicht und Ausnahmen

Das Urheberrechtsgesetz gibt Urheberinnen und Urhebern das ausschliessliche Recht über die Verwendung ihrer Werke zu bestimmen. Daher bedarf es für jede öffentliche Vorführung eines geschützten Werkes der Erlaubnis der Urheberinnen und Urheber bzw. derjenigen Person oder Firma, die das entsprechende Recht vertraglich erworben hat.

Nur Vorführungen im privaten Kreis dürfen ohne Erlaubnis stattfinden. Der private Kreis ist jedoch eng beschränkt, nämlich auf die Familie und den engen Freundeskreis.

Einen Sonderstatus haben zudem schulische und kirchliche Lehrpersonen. Diese dürfen im Rahmen des Unterrichts in ihrer Klasse Filme zeigen. Das Aufzeichnen durch die Lehrperson ist jedoch entschädigungspflichtig (Gemeinsame Tarife 7a und 7b).

**Jede Vorführung in einem Verein oder einem Videoclub ist eine öffentliche und damit erlaubnisbedürftig. Ob bei solchen Aufführungen ein Eintritt verlangt wird oder nicht, ist urheberrechtlich irrelevant.**

### 2. Wo können Sie Filme und Videos mit Vorführerlaubnis beziehen?

Beim ZOOM Verleih können Sie Filme und Videos für nichtkommerzielle Vorführungen (ausserhalb des Kinos) beziehen.

ZOOM Verleih für Film und Video, Im Struppen 1, 8048 Zürich, Tel. 01 432 46 60, FAX 01 432 46 61, e-mail: [verleih@zoom.ch](mailto:verleih@zoom.ch), <http://www.zoom.ch/verleih>

Folgende Firmen verleihen Filme für nichtkommerzielle Vorführungen:

atlas-rialto film (z.B. Walt Disney, Warner Bros., Columbia, 20th Century-Fox, 01 422 38 33), Columbus Film (01 462 73 66), Elite-Film (01 298 81 81), Filmcooperative (01 271 88 00), Look Now! (01 201 24 40), Monopole Pathé Films (01 271 10 05), Rialto Film (01 444 22 77), Trigon-Film (061 731 15 15). Diese Liste ist nicht abschliessend.

Ausdrücklich keine Bewilligung für nichtkommerzielle Vorführungen erteilen die Verleihfirmen Frenetic Films, SADFI und UIP.

**In Videotheken oder andernorts gemietete oder gekaufte Videokassetten sind für den Privatgebrauch bestimmt und dürfen nicht öffentlich vorgeführt werden.** Dies ist auf den Kassetten auch deutlich vermerkt.

SUISSIMAGE kann Ihnen - mit Ausnahme von Videoclips zur allgemeinen Hintergrund-Unterhaltung (Tarif VC) - die Erlaubnis zur öffentlichen Vorführung **nicht** erteilen. Das Recht zur öffentlichen Vorführung von audiovisuellen Werken muss über individuelle Verträge mit den Berechtigten (Produzenten, Verleihfirmen usw.) eingeholt werden. SUISSIMAGE kann im Falle von Schweizer Produzenten allenfalls mit einer Kontaktadresse behilflich sein.

Zusätzlich zur Vorführerlaubnis muss die Filmmusik über SUISA (Tel. 01 485 66 66) abgegolten werden.

Bern, Januar 1999